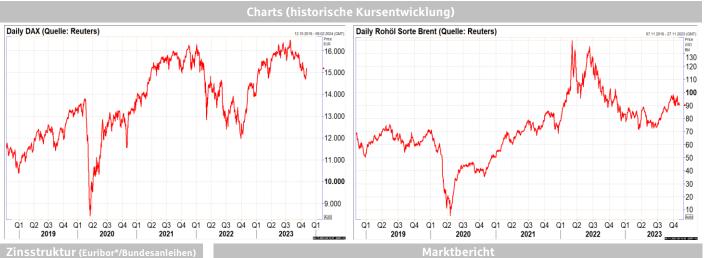


Marktüberblick am 06.11.2023

Stand: 8:58 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktieiiiiuizes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	15.189,25	+0,30 %	+9,09 %	Rendite 10J D *	2,64 %	-8 Bp	Dax-Future *	15.263,00
MDax *	25.136,98	+1,65 %	+0,08 %	Rendite 10J USA *	4,57 %	-9 Bp	S&P 500-Future	4380,50
SDax *	12.949,71	+2,24 %	+8,59 %	Rendite 10J UK *	4,37 %	-10 Bp	Nasdaq 100-Future	15190,50
TecDax*	2.956,53	+1,43 %	+1,21 %	Rendite 10J CH *	1,12 %	-3 Bp	Bund-Future	130,26
EuroStoxx 50 *	4.174,67	+0,12 %	+10,04 %	Rendite 10J Jap. *	0,91 %	+0 Bp	VDax *	16,32
Stoxx Europe 50 *	3.873,56	-0,63 %	+6,07 %	Umlaufrendite *	2,81 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1983,29
EuroStoxx *	438,69	+0,44 %	+7,01 %	RexP *	435,13	-0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	87,51
Dow Jones Ind. *	34.061,32	+0,66 %	+2,76 %	3-M-Euribor *	3,96 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0736
S&P 500 *	4.358,34	+0,94 %	+13,51 %	12-M-Euribor *	4,00 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8666
Nasdaq Composite *	13.478,28	+1,38 %	+28,78 %	Swap 2J *	3,50 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9628
Topix	2.360,46	+1,64 %	+22,77 %	Swap 5J *	3,10 %	-6 Bp	Euro/Yen	160,58
MSCI Far East (ex Japan) *	488,96	+1,95 %	-3,30 %	Swap 10J *	3,15 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,98
MSCI-World *	2.268,18	+0,78 %	+11,57 %	Swap 30J *	2,95 %	-8 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt (Okt), sentix-Konjunkturindex (Nov) EWU, DE, FR, IT, ES: Einkaufsmanagerindex Dienste (Okt)

Unternehmensdaten heute

Biontech (Q3), Sartorius (Capital Markets Day)

Weitere wichtige Termine heute Sustainable Finance Gipfel Deutschland 2023, Frankfurt am Main Frankfurt, 06. Nov (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Am Freitag hatte er 0,3 Prozent höher bei 15.189 Punkten geschlossen. Zum Wochenstart erwarten die Anleger die Zahlen zu den Auftragseingängen der zuletzt schwächelnden deutschen Industrie im September. Nach dem Einbruch im Juli hatte der Sektor im August wieder deutlich mehr Aufträge eingesammelt. Ökonomen sahen dennoch kaum Anzeichen für Entwarnung. Die gestiegenen Zinsen, hohe Energiepreise und die maue Weltwirtschaft wirken als Hemmschuh. Bei den Unternehmen veröffentlicht Biontech seine Quartalsbilanz. Den Nachfrageeinbruch bei Covid-19-Impfstoffen bekommen der Mainzer Biotechkonzern und sein US-Partner Pfizer stärker zu spüren als gedacht.

Ein sich abkühlender US-Arbeitsmarkt hat die Spekulationen auf ein Ende der Zinserhöhungen genährt und die Aktienindizes an der Wall Street am Freitag angeschoben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,7 Prozent höher bei 34.061 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 zog um 0,9 Prozent auf 4.358 Zähler an, der Index der Technologiebörse Nasdag legte 1,4 Prozent auf 13.478 Punkte zu. In der US-Wirtschaft sind im Oktober mit 150.000 neuen Stellen rund 30.000 weniger Jobs außerhalb der Landwirtschaft geschaffen worden als erwartet. Als erfreulich werteten die Anleger auch die Abkühlung des Lohnwachstums, was von der Fed als entscheidend für die Eindämmung der Inflation angesehen wird. An den Terminmärkten preisten Börsianer danach die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung im Januar bei unter 20 Prozent ein und damit geringer als vor den Daten. Zugleich mehrten sich die Wetten auf einen Schwenk zu Zinssenkungen für Mai. Die US-Währungshüter hatten am Mittwoch erneut eine Zinspause eingelegt und mit ihren begleitenden Kommentaren ebenfalls Hoffnungen auf ein Ende der geldpolitischen Straffungen geschürt. Die Rendite der zehnjährigen US-Bonds, die nach dem Fed-Entscheid von einem 16-Jahres-Hoch von mehr als fünf Prozent stark zurückgegangen war, sank weiter auf 4,574 Prozent. Der Dollar-Index fiel um 1,1 Prozent auf 105,07 Punkte. Die im Zuge der Zinsspekulationen gefallenen Anleiherenditen halfen den Aktien wachstumsabhängiger Tech-Großkonzerne auf die Beine. Papiere von Tesla, Nvidia und Alphabet legten zwischen 0,7 und 3,4 Prozent zu. Apple gab hingegen 0,5 Prozent nach. Der iPhone-Hersteller hatte die Erwartungen der Anleger für das Weihnachtsgeschäft mit seinem Ausblick am Donnerstagabend nicht erfüllt.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.